



DEZEMBER 90

SHINKIRYU - RUNDBRIEF

NR.6

Liebe Freunde und Mitglieder!

Das Jahr 1990 neigt sich dem Ende zu. Seit dem letzten Rundbrief (September) ist wieder einiges geschehen, von dem wir Euch hier zusammenfassend berichten möchten.

Berichte über die Vereine:

Großbräschen:

Christoph Tischer hat im Oktober in Großbräschen einen neuen Verein gegründet. Er hat nach dem letzten Informationsstand etwa 10 aktive Mitglieder. Für den Anfang ist diese Zahl beachtlich. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Heilbronn:

Trotz der Verletzungen von Kalle (Verkehrsunfall) und seiner Frau Gabi (Trainingsunfall) läuft das Training der Heilbronner Gruppe ununterbrochen weiter dank Duncan. Seit einiger Zeit trainiert auch Stefan dort und bringt den Leuten die "Katas" bei. Kalle scheint im Neuen Jahr wieder anfangen zu können. Bei Gabi dauert die Pause leider wesentlich länger. Wir wünschen den beiden weiterhin gute Besserung!

Senftenberg:

Nachdem Christoph nach Großbräschen gegangen ist, haben Daniel und Ali das Training übernommen und kämpfen sich durch. Ali hat nun auch eine Kindergruppe. Da hat er fast die ganze Kinderbande aus seiner Straße zusammengekriegt! Wir wünschen eine gute Entwicklung!

Weikersheim:

Zur Zeit sind manche Mitglieder aus verschiedenen Gründen (schulisch, beruflich usw.) öfters verhindert, regelmäßig zu trainieren. Aber der harte Kern ist immer noch fleißig dabei.

Shinki-Dojo:

Am 29. September fand ein Meditationstag statt. Auch 6 Aikido-Mitglieder haben sich daran beteiligt.

Am 13. Oktober fand der Aikido-Kennenlernkurs statt. Es gab 7 Teilnehmer/innen. Rainer hat Daishi assistiert.

Am 18. November fand ein Lehrgang mit dem sympathischen Yonezawa-Sensei von Daitoryu-Aiki-Jujutsu Kodokai statt. Wir haben interessante Techniken wie Blocktechnik, Würgechnik, Fußtechnik kennengelernt. Die Teilnehmer/innen waren etwa 30. Aus verschiedenen Stilrichtungen sind sie gekommen. Es ist schön, wenn wir trotz bestehender Unterschiede zusammen harmonisch trainieren. Die Zusammenarbeit mit dem Daitoryu würde uns auch viel bringen. Wenn Yonezawa Sensei als Diplomat eine einjährige Aufenthaltsverlängerung von der jap. Regierung erhält, möchten wir ihn wieder nach Ostern einladen.

Shinki-Dojo(Fortsetzung)

Am 4. Dezember wurden folgende Kinder graduiert:

zum 9. Kyu Manuel Frey/ Florian Reif

zum 8. Kyu Gabriel Dolderer/ Franziskus Nakajima/ Johannes Nakajima/
Daniela Sonntag/ Jan-Phillip Sonntag

Für das Dojo-Putzen haben sich Birgit Rathgeber und Jürgen Dimt dieses Jahr besonders verdient gemacht. Wir möchten Euch daran erinnern, daß die eigene Übungsstätte rein zu halten wesentlich zum Budo gehört.

Andere Ereignisse

Am 22. und 23. September hat Daishi beim Hochschul-Aikido-Club in Heilbronn einen Lehrgang gehalten. Weil sich die Zeit noch in den Semesterferien befand, waren die Teilnehmer/innen nicht mehr als 20. Abgesehen vom schon oben erwähnten Knieunfall von Gabi lief das Training sehr gut.

Am 6. Oktober hat Daishi im Jugenddorf Klinge/Seckach für etwa 20 kath. Jugendlichen eine Meditationseinführung gehalten. Die älteren Jugendlichen waren sehr eifrig dabei.

Am 20. und 21. Oktober haben 10 Shinkiryu-Mitglieder in München am Lehrgang von Tamura Sensei teilgenommen. Er ist ein hervorragender Techniker und zeigt interessante Führungen.

Seit dem letzten Rundbrief sind folgende Mitglieder graduiert worden:

zum 4. Kyu	Nr. 23	Alois Fischer(S)
	Nr. 24	Birgit Friedrich(SO)
zum 3. Kyu	Nr. 14	Dieter Imhof(SO)
zum 1. Dan	Nr. 5	Rainer Dörfler(SO)

Sonstiges:

- Das für den 15. Dezember geplante Dojo-Treffen wird aus familiären Gründen auf den 22. verschoben. Das ist/auch der letzte Trainingstag in diesem Jahr. Nach dem Training gibt es einige Prüfungen. Anschließend wollen wir (vor)weihnachtlich feiern. Wir laden alle Shinkiryu-Mitglieder an diesem Tag zum kostenlosen Training ein(ab 17 Uhr). Nur bringt bitte wie immer etwas zum Essen mit.

- Alle Vereine möchten wir bitten, - wenn noch nicht geschehen - bis zum Jahresende die Jahresbeiträge für 1991 gesammelt zu überweisen und die entsprechende Namensliste zu schicken. Wir bitten dieses Jahr um eine besondere Pünktlichkeit, weil wir die Ausweisgebühr von 1200 DM vorstrecken mußten. Die Vereine erhalten die entsprechende Zahl Jahressichtsmarken. Bitte sagt uns Bescheid, falls jemand trotz des bezahlten Jahresbeitrags noch keinen Ausweis erhalten hat. Wenn jemand mitten im Jahr eintritt, zahlt er so viele DM wie die Zahl der restlichen Monate des Jahrs(Änderung!: früher der ganze Betrag).

- Es gibt den Plan, den Jahreswechsel in Shinki-Dojo zu feiern: Training-Essen-Spiel-Tanz-Meditation(vor und um 0 Uhr 00)- ?(je nach Lust). Die Interessenten mögen sich uns mitteilen oder in der Liste im Dojo eintragen.

Wir wünschen Euch ein segenreiches, friedliches Weihnachtsfest und einen harmonischen Übergang zum Neuen Jahr!!

Eure

Susanne

Michael Daishiro